Neubeschreibungen und Berichtigungen der Palaearktischen Macrolepidopterenfauna VII.

Von Otto Bang-Haas, Dresden-Blaschwitz. *)

Papilionidae.

Papilio machaon chitralensis O. B.-Haas, subsp. nov.

Habitat: Kaschmir sept., Chitral, Hindukusch mont., Karambar Paß, 18566 Fuß., 36° 55' n. Br., 73° 45' ö. Länge. Anfang September. Spannweite: ♂ 68—75 mm., ♀ bis 80 mm.

Auch die bei Yasin im Juli gefangenen *machaon* wären hier einzuordnen, während die Falter vom Baroghil Paß, 30 km. östlich entfernt, bei *ladakensis* Moore einzureihen sind.

Große, kräftig gezeichnete Rasse, welche der *ladakensis* sehr ähnelt, bei der die Hfl. nicht kurz sondern lang geschwänzt sind.

Papilio cloanthus clymenus Leech, (gen. aestiva.)

Butt. China p. 523, t. 32 f. 2 (1893) — Seitz 1, p. 15, t. 8 c (1906) — Jordan, Seitz 9, p. 94 (1909).

Habitat: China occ. und central. Sommergeneration (Regenzeitform), 3 ♂ gef. 22. Juli — 2. August, 900 m. Spannweite: 72 und 77 mm.

Papilio cloanthus clymenoides O. B.-Haas, (gen. vernalis.)

v. Rosen, Seitz 1, Suppl. p. 15 (1929).

Habitat: China occ. Frühjahrgeneration (Trockenzeitform), 12 ♂ gef. 22. April — 2. Mai. Spannweite: 55 — 58 mm., 1 mal 63 mm.

Wie schon von Rosen l. c. erwähnt, ist diese Frühjahrgeneration kleiner und hat schmalere, schwarze Binden, größere, grüne Medianbinden aller Flügel.

Fruhstorfer nennt — Iris 15, p. 168 (190) — unlogischerweise die größere Regenzeitform aus Sikkim *cloanthulus*.

Papilio leechi leechi Rothschild (gen. aestiva.)

P. bathycles Leech (nec Zinken 1831) Butt. China p. 525 (1893) — *leechi* Rothschild (nec Felder 1861) Nov. Zool. 2, p. 437, n. 190 (1895) — Seitz 1, p. 15 (1906) Jordan, Seitz 9, p. 100 (1909) — v. Rosen, Seitz 1 Suppl., p. 15, t. 2 d (1929).

Habitat: „China centr., Chang-yang“. — Sztschwan mer. occ., Yunling Bergen, — Kreis Nanchuen, Ginfu Shan, Bango. Flugzeit: 20. Juni — Juli. Spannweite: 61 — 67 mm.

Von letzterer Lokalität liegen mir eine Anzahl ♂♂ mit verschiedenen Fangdaten vor, die mit der von Rosen in Seitz Suppl. l. c. abgebildeten Type aus dem Tring Museum gut übereinstimmen.

Von *bathycles* Zinken, Seitz 9, p. 100, t. 44 c, (Uts.) ist *leechi* leicht durch das starkentwickelte wollige Duftorgan in der Hfl.-Falte zu unterscheiden, die Rasse v. *clanis* Jordan am Fukien (Küstenprovinz, Fundort Kwang) fliegt im Pal. Gebiet.

*) Abkürzungen vergl. meine Arbeit Horae I p. XXVIII.

Fundorte früherer Originalbeschreibungen werden in Anführungsstriche gesetzt.

Papilio leechi aprilis O. B.-Haas (gen. vernalis.)

Habitat: Sztschwan mer. occ., Bango. Flugzeit von Mitte April bis Ende Mai, nur ♂♂ erhalten. Spannweite: 56—62 mm.

Die erste Generation ist von der zweiten leicht zu trennen, ist konstant verschieden und bildet keine Uebergänge zur Sommerform. Die schwarzen Zeichnungen aller Vfl. sind stark reduziert, die grünlichen Flecke viel breiter und länger. Färbung etwas lichter grün. Auffällig ist besonders die reduzierte Zeichnung der Hfl. Zwischen Zelle und Submarginalbinde sind meist 2—3 helle Flecken eingelagert. Auf der Uts. ist, mit der im Seitz 9, t. 44 c abgebildeten Uts. von *bathycles* verglichen, bei *aprilis* auf allen Vfl. die Submarginalbinde viel schmaler, gradliniger und etwas weiter vom Außenrande entfernt.

Papilio agestor restrictus Leech.

Ausbeute: Sztschwan mer. occ., Bango, Ginfu Shan. Flugzeit: April—Mai. Spannweite: 87—102 mm.

Dieser Falter ist außerordentlich variabel; leider habe ich nur ♂♂ erhalten. Die auffälligsten Aberrationen habe ich mit folgenden Namen belegt. Es würde sich empfehlen, bei allen *agestor*-Rassen die gleichen Aberrationsnamen anzuwenden.

Die weißen Punktreihen der Hfl.

1) ganz fehlend	=	<i>emarginata</i>
2)* nur Submarginalflecke vorhanden	=	<i>submarginata</i>
3)* nur Marginalflecke vorhanden	=	<i>marginata</i>
4) 2* und 3* vorhanden	=	<i>bimarginata</i>

Färbung des Hfl.-Innenrandes

braungelb	=	<i>ferrugineus</i>
dunkel, braun reduziert	=	<i>obscura</i>
kastanienbraun	=	<i>castaneus</i>

Zelle der Hfl.

mit 2 Strichen, resp. Adern	=	<i>binervata</i>
mit 3 isolierten Strichen	=	<i>trinervata</i>
bei 2 ♂♂ war die Zellzeichnung asymmetrisch.		

Parnassius stubbendorfi tsingschuiensis O. B.-Haas, subsp. nov.

Habitat: Kansu mer., Tsingschui, Liu-piu-schan, 2000 m. Juli, 2 ♂. Spannweite: ♂ 60 mm., ♂ 67 mm.

Diese Rasse ist von *taupingi* O. B.-Haas, Prov. Peilingschan stark verschieden und ähnelt, abgesehen von der Größe, der *tsingtaua* O. B.-Haas.

Färbung gelblich weiß, Vfl. Submarginalbinde leicht angedeutet, M.-Zellfleck kräftiger, Hfl. starke, schwarze Innenrandbestäubung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933/34

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Bang-Haas Otto

Artikel/Article: [Neubeschreibungen und Berichtigungen der Palaearktischen Macrolepidopterenfauna VII. 178-179](#)